



Freie und Hansestadt Hamburg

Bezirksversammlung Altona

A/BVG/123.30-01

Drucksache 21-3395.1B
Datum 29.09.2022

Beschluss

auf Empfehlung des Verkehrsausschusses

Verkehrssituation am Osdorfer Born – Die Zeit bis zu dem schienenschienengebundenen Anschluss mit geeigneten Maßnahmen flankieren!

hier: Einrichtung von Busspuren

Die Behörde für Verkehr und Mobilitätswende (BVM) wird gemäß § 27 BezVG wie folgt aufgefordert:

Für die Magistrale 2 erstellt die BVM aktuell eine Machbarkeitsuntersuchung für ein Hochleistungsbussystem. Die Ergebnisse des Projektes „Mobilwandel 2035“ sollen in die weitere Betrachtung einfließen. Die Bezirksversammlung Altona begrüßt dieses Verfahren und fordert auf zu untersuchen, wie in möglichst vielen Bereichen der Magistrale 2 separate Busspuren eingerichtet werden können. Dabei wird darum gebeten, auch im Hinblick auf die Akzeptanz und Nebenwirkungen möglicher Maßnahmen vor Ort, folgende Punkte zu berücksichtigen:

- Die Veränderungen der Verkehrsströme und geeignete Maßnahmen zur Vermeidung von Schleichverkehren (z.B. in der Bornheide und in den Parallelstraßen der Luruper Hauptstraße) sind darzustellen.
- Ein Zeitplan zur Umsetzung möglicher Busspuren sowie der Maßnahmen zur Vermeidung von Ausweichverkehren ist darzustellen.
- Bei der Betrachtung der Optimierung des Busverkehrs sind auch deutliche Verbesserungen bei Rad- und Fußverkehrsanlagen einzuplanen, wie sie auch im Bündnis für den Rad- und Fußverkehr verabredet wurden.
- Die bestehende Reduzierung der Höchstgeschwindigkeit auf Tempo 30 in einem Abschnitt der Stresemannstraße bleibt unverändert erhalten.
- Die Einrichtung von temporären Pop-Up Busspuren, z.B. im Bereich der Luruper Hauptstraße, zum zeitlich beschränkten Testlauf etwaiger Busspuren, ist zu prüfen.
- Die Untersuchungen für den schienengebundenen Anschluss über die S 32 werden unvermindert fortgesetzt und durch die Überlegungen zum Hochleistungsbussystem weder verzögert noch verhindert.
- Die Ergebnisse der Machbarkeitsuntersuchung werden den Bürger:innen in den unterschiedlichen Abschnitten der Magistrale 2 in jeweils eigenen Beteiligungsverfahren vorgestellt